

MID zeichnete erstmals die „motorradfahrerfreundliche Behörde in Deutschland“ aus

Preisverleihung am 7. August 2004 auf dem Hambacher Schloß

(MID/rf) „Für Verkehrssicherheit – gegen Diskriminierung“ ist das Motto des Hambacher Bikerfestes, das Anfang August zum sechsten Mal von der MID – Motorradinitiative Deutschland e.V. ausgerichtet wurde. Mit dieser Veranstaltung soll unter anderem gegen eine der bekanntesten Streckensperrungen für Motorradfahrer in Deutschland im Elmsteiner Tal demonstriert werden. Traditionell findet in Hambach aber auch die Verleihung des Preises „Motorradfreundliche Stadt in Deutschland“ statt, mit der besondere Anstrengungen der Städte und Gemeinden für die Interessen der Motorradfahrer gewürdigt werden sollen. Nach Neustadt an der Weinstraße und Laubach im Hohen Vogelsberg war im letzten Jahr die Stadt Trier Träger dieser in Europa einmaligen Auszeichnung.

In diesem Jahr wurde mit der Niederlassung Euskirchen des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen erstmals das beispielhafte Engagement einer Behörde von den Fahrerverbänden geehrt. In Euskirchen wurde nicht nur der Unterfahrschutz für Schutzplanken „Modell Euskirchen“ entwickelt und durch langwierige Genehmigungsverfahren für den bundesweiten Einsatz vorbereitet. Die Mitarbeiter der Landesstraßenbauverwaltung, zum Teil selbst aktive Motorradfahrer, haben sich auch auf andere Weise für die Verkehrssicherheit von Motorradfahrern verdient gemacht. Dafür wollten sich die in der MID zusammengeschlossenen Verbände mit der Preisverleihung ausdrücklich bedanken.

Die Festveranstaltung im großen Saal des weltberühmten Schlosses begann mit einem Bikergottesdienst. Nach der Festrede, die vom 1. Vorsitzenden der MID, Rolf „Hilton“ Frieling, gehalten wurde, erfolgte die Übergabe der Urkunde an die Preisträgerin. Der Leiter der Niederlassung Euskirchen, Herr Ltd. RBauDir. Dipl.-Ing Helmut Nikolaus, berichtete im Anschluß in einer eindrucksvollen Multimedia-Präsentation über die Aktivitäten seiner Dienststelle. Er rief die Fahrerverbände zur aktiven Mitarbeit beim Thema Verkehrssicherheit auf und lobte die Kooperation der Verbände im Rahmen der MID.

Nach dem Festakt im gediegenem Ambiente des historischen Schlosses startete die traditionelle Motorrad demo durch das Elmsteiner Tal, mit der trotz des verheerenden Unwetters am Samstag Nachmittag ca. 200 Motorradfahrer nachdrücklich ihren Unwillen und ihr Unverständnis über die bereits seit vielen Jahren geltende Streckensperrung zum Ausdruck brachten. Am Abend hatten sich dann die dunklen Wolken am Himmel verzogen. Die Stimmung auf der zünftigen Biker-Party in der Gemeinde Esthal (etwa 10 km vom Hambacher Schloß entfernt) mit Live Band, Essen und Trinken sowie Übernachtungsmöglichkeiten nicht nur für die Teilnehmer an der Festveranstaltung erreichte erst weit nach Mitternacht ihren



Höhepunkt. Denn neben dem ernsthaften, politischen Hintergrund des Hambacher Bikerfestes sollte der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen.

Auch im nächsten Jahr wird die MID wieder diese außergewöhnliche Veranstaltung ausrichten. Das 7. Hambacher Bikerfest findet vom 5. bis 7. August 2005 im gewohnten Rahmen und am gewohnten Ort statt.

Ansprechpartner für Informationen zum Hambacher Bikerfest und zur Preisverleihung ist:

Rolf „Hilton“ Frieling
MID - Motorradinitiative Deutschland e.V.
Feuerbachstraße 38
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 7 24 06 80
Fax: 069 / 97 20 36 99
Mobil: 0171 / 6 80 23 76
Frieling@t-online.de.

Die MID – Motorradinitiative Deutschland e.V. ist das Koordinierungsgremium der deutschen Motorradfahrerverbände. Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 werden im Rahmen der MID gemeinsame Positionen der Fahrerverbände zu motorradpolitischen Themen erarbeitet und abgestimmt. Die MID ist damit das Pendant zum IVM Industrieverband Motorrad Deutschland e.V., über den die Hersteller und Importeure ihre motorradpolitischen Interessen gebündelt vertreten.